

## Begangs-Preis

In der Hauptpoststelle über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Bahnhöfen abgezahlt: **Montags 14.40,-**, bei gewöhnlicher täglicher Rüttelung des Postes **14.50,-**. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnlich **14.60,-**. Durch tägliches Stromabonnement im Postamt: monatlich **14.70,-**.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich **1/2 Uhr**, die Abend-Ausgabe höchstens **8 Uhr**.

## Redaktion und Expedition:

**Johannesgasse 8.**

Die Expedition ist Montagsmorgens zwischen 6 und 8 Uhr, Dienstag bis 7 Uhr.

## Filialen:

**Otto Niemann's Contin. (Alfred Gobat)**  
Universitätsstrasse 1.

**Königstraße.**

Rathausmarkt 14, post. und Telefon 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Wittwoch den 4. October 1893.

## Mittelgegen-Preis

Die gespaltenen Petitionen 20 Pf.

Reklame unter den Redaktionsschriften (40 Pf.)  
Postkarten 50 Pf., nur den Familienanschriften  
(gespalten) 40 Pf.

Größere Schriften kostet außerdem Ver-  
satzporto. Tabakdosen und Säckchen  
noch höheres Tarif.

Extra-Beilagen (separat), nur mit der  
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung  
40 Pf., mit Postbeförderung 40.-

## Annahmeschluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Mittwochabend 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Sonntags- und Feiertags früd 1/2 Uhr.  
Bei den Filialen und Auslandsgeschäften je eine  
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind erst an die Redaktion  
zu richten.

End- und Berlog von C. Wolf in Leipzig.

87. Jahrgang.

Nº 506.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Wie im vorherigen Jahre, so soll auch in diesem Jahr in allen  
Baudienststellen der Provinz Leipzig 1.

### eine Abendmahlfeier

mit den ehemaligen Beamten und ihren Angehörigen,  
an welcher jedoch auch die Gemeinde teilnehmen kann,  
in Verbindung mit dem Hauptgottesdienste oder dem Abend-  
gottesdienste.

am Sonntag den 8. dieses Monats

abgehalten werden.

Das Amtliche ist auf den amtlichen Nachrichten zu erhalten.

Die im Stadtgebiete wohnenden jungen Männer evangelisch-  
lutherischen Bekenntnisses, wie in diesen Tagen zum Dienste der  
Waffen berufen werden, ihre Angehörigen wie die Gemeinde werden  
hiermit zu dieser Abendmahlfeier eingeladen geladen.

Leipzig, den 2. October 1893.

Der Superintendent.

D. Paul.

### Bekanntmachung.

Das 33. Stück des diesjährigen Reichstagsblattes ist bei und  
eingangen und wird bis zum 26. October dieses Jahres auf  
dem Reichstags- und Reichstagsbüro öffentlich ausgestellt.

Reiseleit: 2128. Bekanntmachung, betreffend die Erneuerung vertrag-  
mäßig beobachteter Befreiungen und Befreiungserlaubnisse  
auf die spanischen Boden- und Industrie-Expeditionen.

Bonn, den 21. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krembsgr.

### Bekanntmachung.

Das 33. Stück des diesjährigen Reichstagsblattes ist bei und  
eingangen und wird bis zum 26. October dieses Jahres auf  
dem Reichstags- und Reichstagsbüro öffentlich ausgestellt.

Reiseleit: 2128. Bekanntmachung, betreffend die Erneuerung vertrag-  
mäßig beobachteter Befreiungen und Befreiungserlaubnisse  
auf die spanischen Boden- und Industrie-Expeditionen.

Bonn, den 21. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krembsgr.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir beschlossen haben, die Beleidigung des §. 52  
II. der Ordnung für das Königliche Bild- und Schlafzimmer,  
bei dem Ministerialrat des Reichsminister des Directors  
der Waffeln in Aufzuhören, wird die neue Fassung des Ges. §. 52  
I. und II. nachstehend bekannt gemacht:

§. 52.

III. wie bisher. **Art.**: **Zum** **Gouverneur** **des** **Directors** **wird** **vom** **Reiche** **einer** **der** **Leibes** **oder** **der** **Leibwache** **erkannt**.

III. II. **Sonst** **den** **drei** **Ministerialräten** **ist** **der** **eine** **mit** **der** **Erneuerung** **des** **Wächters** **und** **des** **Leibwachhauses** **für** **eins** **gründliches** **Leicht** **beauftragt**, **er** **sädet** **des** **Amtes** **Ministerial-**

**rat**.

III. III. wie bisher.

Leipzig, am 28. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krembsgr.

### Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgetretenen Verb- und Uslaten-Ansprüche  
in den Wahlkreisen zu Leipzig, Brandenburg, vergeben worden sind, werden die unterschiedlich gebildeten Kreise hier-  
durch aus ihren Angehörigen entlassen.

Leipzig, am 28. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krembsgr.

### Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgetretenen Verb- und Uslaten-Ansprüche  
in den Wahlkreisen zu Leipzig, Brandenburg, vergeben worden sind, werden die unterschiedlich gebildeten Kreise hier-  
durch aus ihren Angehörigen entlassen.

Leipzig, am 28. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krembsgr.

### Gefunden

aber als verloren angesehen seien, abgerufen wurden in der Zeit  
vom 16. bis 20. September 1893 folgende, zum Theil auch ihnen  
höchst gefährlich überlassene Sachen:

ein Goldbarren von 10.4, Vorderseite mit 27.4 14.4.

10.4 82.4 und mit geringem Wertes, ein alterer Zylinderhut mit  
Reine, eine degli, ohne Reine, eine zuführende Reine, ein

Spiegelglas, ein goldener Kreis mit weißem Stein, ein

Leinenarmband, 2 goldene Klempen, 3 goldene Ringe, ein

goldener Kreis, eine kleine Kreide, ein Taschenrechner, ein

goldenes Kreuz, ein kleiner Messer, ein Hörnchen, ein

Geschenk-Glas, ein Scheiben-Glas, 2 Rosette, ein Padel

Gummiball, ein Buch in engl. Sprache, nötige Kleidungs-  
stücke & Stoffteile, ein großes Taschenmesser, eine Tasche Schuhe,

4 Gold-Denominations, 2 Groschen, ein Umlaufschein,

4 Gold-Millingräder, ein Gold-Schlüssel, eine Tasche

Leinenhülle, ein Gold-Karabiner, eine Tasche Kleidung.

Leipzig, den 2. October 1893.

Das Polizei-Rat der Stadt Leipzig.

Bretschneider.

### Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 23. d. J. 1893, den im Weih-  
nachts- und Neujahrs-Termin aufgetretenen männlichen Freuden-  
messen durch dessen Begründung.

Leipzig, den 30. September 1893.

Das Polizei-Rat der Stadt Leipzig.

Bretschneider.

### Sparcasse Niederwolkwitz.

Unter Garantie der Gemeinde.

Referenz: 340 333 A 99 4.

Sparbericht vom 1. Januar bis 30. September 1893:

7000 Einwohner im Gebiete von 888 143 A 24 4.

5078 Einwohner im Gebiete von 741 223 A 25 4.

Bewohner der Einwohner mit 5 1/2 %, Expeditionsbeiträge: Monat-

tag und Donnerstag.

Die Sparcasse Niederwolkwitz erhielt jeden Sonn-

ntag, Nachmittag von 6 bis 7 Uhr, und die Zweigstelle Niederwolk-

witz jeden Montag und Donnerstag, Nachmittag von 6 bis 7 Uhr.

Sparcassen-Verwaltung.

Dsd.

## Fondsbörse zu Leipzig.

Die von den Börseleibhabern (Geburten von Halbjahresfassen)  
vorgesehene Wahl von 3 Mitgliedern des neuen Unterhauses  
der Jahresbeiträge für 1893 zu bestellenden **Abstimmungsklaus-**

**mus** wird hiermit auf

Wittmon, den 11. October d. J.

unmittelbar nach Börseleib unterwirkt. Das Börseleib ergibt der  
Abstimmung im Börseleib.

Leipzig, den 2. October 1893.

Die Abgeordneten der Abteilung des Börseleibes:

3. E. Graas, Schid.

Biel, Börseleibsekretär.

**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 30. vorherigen Monats bis 3. dieses Monats  
gingen an freimüllige Güter keine bis eins:

10. A. Söhne in Sachen 0. 0. 0. durch Herrn

10. A. - - - - - B. 0. 0. 0. Friedensrichter

5. A. - - - - - B. 0. 0. 0. W. H. Vogel drit.

2. A. - - - - - B. 0. 0. 0. Friedensrichter

5. A. Böse in Privatangelegenheiten C. H. R. C. Th. T.

8. A. Söhne in Sachen 0. 0. 0. durch Herrn Friedens-  
richter C. H. Vogel in Leipzig-Grossen.

27. A. Summe, darüber hierauf handend qualifiziert wird.

Leipzig, den 3. October 1893.

Das Amtmann.

Dentzel. Schid.

**Bekanntmachung.**

Für die Dienstpläne der Börseleib ist Herr Friedensrichter  
Wundt, hier 101. A. und mehr:

Söhne in Sachen 0. 0. 0. 10. A.

- - - - - E. Sch. C. St. 5. -

- - - - - B. 0. 0. 0. 30. -

- - - - - B. 0. 0. 0. 3. -

- - - - - B. 0. 0. 0. 6. -

- - - - - B. 0. 0. 0. 3. -

- - - - - B. 0. 0. 0. 15. -

- - - - - B. 0. 0. 0. 20. -

an den Unterhändlern abgeliefert, darüber hierauf handend qualifiziert

Leipzig, am 4. October 1893.

L. B. Dr. K. H. Jeremias, Diskont

besteuert werden, die wohlhabenderen Consumenten stärker zur Steuer herauszuziehen, dagegen im Interesse der minder wohlhabenden eine empfindliche Verhöhung des billigeren Fabrikats und damit den wesentlichen Rückgang des Verbrauchs zu vermeiden. Die Steuerfälle für die verschiedenen Arten der Fabrikate sollen mit Rücksicht auf die ungleiche Höhe der in den Fakturapreisen enthaltenen Arbeitshöhe verschieden normiert werden. Von dem naheliegenden Gedanken, bei der Besteuerung der Steuersätze auf das Gehalt der bisherigen Steuerbelastung des verschiedenen Fabrikats zurückzugreifen, wurde abgesehen, weil namentlich Rauchtabak durch die 1879 eingeführte Gewichtsteuer verhältnismäßig hoch getroffen war. Deswegen wird vorgeschlagen, den Steuersatz für Rauchtabak, Kau- und Schnupftabak angesetzen herabzuführen, Zigaretten und Cigarretten dagegen gleichmäßig zu beladen. Die Höhe der empfohlenen Procentsätze bleibt nicht unerheblich hinter den in der Presse gemachten Angaben zurück. Die Steuerpflicht tritt ein, sobald die Fabrikate in fertigem Zustand die Fabrik verlassen. Für die ausländischen Fabrikate wird eine Steuer gleichzeitig mit dem Zoll erhoben. Zur Entrichtung der Steuer für inländische Fabrikate ist der Fabrikant, für ausländische Hersteller verpflichtet, welchem die Zahlung des Zolls obliegt. Für die Entrichtung der Steuer ist eine dem geistlichen Vertrag zwischen den Fabrikanten und den Händlern entsprechende gewünschte Kreisfritzung vorgesehen. Der Tabak unterliegt von der Erzeugung beginnend bis zum Ausgang der daraus hergestellten Fabrikate aus der Fabrik einer Kontrolle durch die Steuerbehörde, doch ist darauf Veracht genommen, die Kontrolle thunlich wenig belästigend zu gestalten. Der inländische Tabakfritzler bleibt der Verpflichtung zur Anmeldung der Bestellung und des geretteten Tabaks befreit, amlicher Beweisung auch füllt unterworfen, dagegen werden die Kontrolle auf dem Felde, die Blätterzählung, die Gewichtsauschüttung, sowie die im Interesse der Kontrolle vorgeschriebenen Beobachtungen des Anbaus, welche sich im Allgemeinen als entbehrlich bewiesen haben, aufgehoben. Der Pfälzer ist in der Verfügung über den Tabak nur in soweit beschränkt, als er denselben nicht an andere Personen als an angemeldete Pfälzer, Rohstabakhändler oder Fabrikanten veräußern darf. Dieser Rohstabakhändler unterliegt der Verpflichtung, sein Lager unter Wiederschlag der Steuerbehörde zu halten. Die Beaufsichtigung der Lager erfolgt gebührenfrei. Die Kontrolle der Fabrikanten wird im Westlichen in einer Buchkontrolle bestehen. Zu dem Zweck hat der Fabrikat entsprechende Blätter zu führen. Auf die Vermögensstand des Fabrikanten betreffenden Völkern erstreckt sich die Beaufsichtigung der Steuerbeamten zur Einsichtnahme nicht. Alljährlich, thunlich im August an die Inventur, findet eine amtliche Verständnissnahme in den Fabriken statt. Von der früher in Aussicht genommenen Feststellung bestimmter Wendungsätze für die Vergleichung der Menge des verarbeiteten Roh-Materials mit der Menge der daraus hergestellten Fabrikate wird abgesehen. Für die Kleinbetriebe darf eine Erleichterung in der Buchführung zugelassen oder die Entrichtung der Steuer durch Abfindung angeordnet werden. Der Steuer-Credit wird ihnen ebenfalls gewährt. Der Gegenkontrolle werden auch Händler mit Tabakfabrikaten, deren Geschäftsbetrieb einer Zu- und Abmeldepflicht unterliegt, verpflichtet, Aufzeichnungen zu führen, welche die Fabrikateinläufe nachzuweisen. Auf den Abfall ihrer Waare wird die Kontrolle nicht ausgedehnt. Eine Kontrolle der Steuerentrichtung durch Bankdirektoren oder Steuermarken wird nicht bedacht. Nach den Übergangsbestimmungen wird am Tage des Inkrafttretens des Gesetzes von den vorhandenen Fabrikaten eine mäßige Nachsteuer erhoben, wobei der zum eigenen Gebrauch bestimmte Vorrat bis zu einer gewissen Höchstmenge freierstellt gelassen wird. Für die bei Pfälzer, Rohstabakhändlern und Fabrikanten vorhandenen Vorräte von Rohtabak, Halb- und Ganzfabrikaten wird die bisherige Steuer und die Differenz prüfen dem jetzigen und dem füllstigen Rohstabatzoll zuverlässigt und zwar für Rohstabak im vollen Betrage, für Halb- und Ganzfabrikaten nach reichlich bemessenen Durchschnitten.

> Berlin, 3. October. (Telegramm.) Der "Post" folge wird beachtigt, im nächsten preußischen Etat wie den Fortbildungsschulen insbesondere auch den Sondergewerben größere Zuwendungen als das vorige Mal zu gewähren.

Die Nordb. Blg. Blg. kommt auf ihre, von uns erwähnten Ausführungen über die Verantwortlichkeit in der Presse" zurück, welche bekanntlich von der gesammelten deutschen Presse in seltener Übereinstimmung auf das Rechte bestimmt wurden. Das offizielle Blatt macht einen schwachen Versuch, die Ansprüche mit allgemeinem Redenarten zurückzuweichen, geht dann auf die "besonders aufziehende" über, welche das Prerecht auf den "denkmalen Fachmann" ausübt, weil es in seiner Sonderconstruction Gewissheit für theoretische Erörterungen und Eigentümlichkeiten für die Fortbildungskommissionen der Reichsversammlung und der Reichsversammlung der Deutschen Republik bietet, denen nachzugeben einen gewissen Reiz gewährt", — und schlägt mit der Sicherstellung, daß es sich lediglich um akademische Betrachtungen gehandelt habe. Das hätte das offizielle Blatt gleich sagen sollen. Dann wäre ihm die teilweise recht farfistischen Entgegnungen, den Correctoren, Sezern und Maschinemeistern die Bewarung erspart geblieben.

Der Ausschuss zur Untersuchung der Wasserverhältnisse in den der Überschwemmungsgefahr besonders ausgesetzten Flusgsgebieten trat im Sitzungssaale des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten am 25. und 26. v. Post zu seiner ersten Tagung zusammen, an welche sich in der Zeit vom 27. bis 29. v. Post eine Beratung der unteren Werthe und der Ober von Küstrin bis Stettin schloß.

Die "Festl. Blg." berichtet: "Das Comité der Freiheitlichen Vereinigung für die Berliner Landtagswochen, gez. Hugo Linzer und Karl Wommel, hat an die Generalleitung der Freiheitlichen Volkspartei in Berlin j. d. des Blg. Hugo Linzer ein Schreiben gesendet, wonach der Freiheitlichen Vereinigung einen angemessenen Anteil an der freien Vereinigung Berlins im Landtag zugesetzt. Das Comité möchte durch Delegierte in möglichster Einigungssitzung darüber zu sprechen. Auf dieses Schreiben hat Herr Hugo Linzer im Besonderen

sich gewidmet: „Eine Besteuerung der freien Volkspartei für Berlin, welche zulässig ist, über die Berliner Landtagswochen zu verfügen, aber gar einen Teil berühren vor den Wahln zu einer anderen Partei abgrenzen, besteht überhaupt nicht. Wenn Es daher gäbe, daß die Freiheitliche Vereinigung in einzelnen Berliner Landtagswochen eine für den Wahlkreis ausschließende Stütze hätte, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich angenehm annehmen, ich unter Nachdruck stellen mit den bestehenden Wahlkreisen den freien Volkspartei in den betreffenden Wahlkreisen gründlich in direkte Verbindung zu setzen. Die Absichten dieser Vorhaben sind hierunter angegeben."

Nach dem Bericht des Preuß. Blg. Blg. ist der Director der städtischen Verschaffung zu Berlin, Professor Dr. Weiß, als Hörer in den Reichstagssitzungen berufen. Wenige Tage vor der Reichstagssitzung des Wissenschaftlichen Komitees beschließt, so sollte ich ang



# Putz.

Wir verkaufen das Neueste in Filzhüten, Körnen, Samt, Band, Seide, sowie sämtliche andere Hüteartikel im Einzelnen zu billigen Fabrikpreisen.

Größte Auswahl in Modellhüten seines aparten Genres.

**Keller & Lange,** Stroh- und Filzhut-Fabrik,  
Neumarkt 29.

## Reichsstr. 6. Vereins-Möbel-Magazin. Reichsstr. 6.

Gegr. 1868.

Reichhaltiges Lager solid gearbeiteter Möbel in reicher und einfacher Ausführung.  
Übernahme ganzer Wohnungseinrichtungen.

Auftragung nach besonderen Angaben.

### Verein für Familien- und Volkserziehung. **Lyceum für Damen.**

A. Wissenschaftliche Lehrurse: Oct. 1868 bis April 1894.

Beginn: Sonnabend, den 14. October. Stunde: 16. part.

Deutsche Literaturgeschichte: Herr Prof. Dr. Friedrich:

Die Deutsche Literaturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des

Dramas: Freitag 11—12 und Sonnabend von 12—1 Uhr.

Schicht: Herr Dr. Starmann:

Das neunzehnte Jahrhundert: Dienstag und Sonnabend von 11—12 Uhr.

Römisches Recht: Professor Matthes Paar:

Die Italienische Renaissancekunst: Sonnabend von 8—4½ Uhr.

Örtliches Geschichtslehrer: Frau Dr. H. Goldschmidt.

Dienstag und Sonnabend von 10—11 Uhr.

Geographie: Gräfin Hedwig Kolbe.

Gesundheitslehrer: Gräfin Dr. A. Kuhnow: Mittwoch von 5—6 Uhr.

Gelehrte der Erziehung: Herr Oberlehrer Lorenz:

Freitag von 4—5½ Uhr.

Französische Sprache: Mr. Mallard:

Conversation und Literatur: Dienstag und Sonnabend von 11—12 Uhr.

Englische Sprache: Miss A. Slevert:

Conversation und Literatur: Dienstag und Freitag von 8—4 Uhr.

Naturfunde: Herr Franz Woensel: Mittwoch von 4—5 Uhr.

Mathematische und Mechanik: Herr Dr. R. Schulze:

Dienstag von 4—5 Uhr.

Geleg.: Herr Kapellmeister Klemm: Sonnabend von 5—6 Uhr.

Zeichnen: Gräfin Zuckert: Mittwoch von 2½—4 Uhr.

Der Unterricht in der italienischen und lateinischen Sprache wird eingeführt, sobald sich eine genügende Anzahl von Schülerninnen melden.

Die Theilnahme an jedem einzelnen Lehr-

cursus ist gestattet.

Das Honorar für die Lehreise insgesamt beträgt 100 Mk. in zweijähriger Ratenzahlung. Für einen Cursus 30 Mk., zwei Cursus 50 Mk., drei Cursus 60 Mk. halbjährlich zu entrichten.

Beginn der Cursse: Sonnabend, den 14. Oct.

Weststraße 16, parterre.

Anmeldungen werden entgegengenommen und später aufdrückt wird erhebt.

Eimontstraße 10, 2 Treppen von 3—4 Uhr.

B. Lehrurse im Modelliren und Zeichnen

unter Leitung des Herrn Bildhauers Mühlbach.

Der Unterricht findet Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr in der alten Thomasschule statt. Anmeldungen werden in dem genannten Locale während der Unterrichtsstunden entgegengenommen.

C. Seminar für Kindergärtnerinnen.

1) Kindergärtnerinnen für die Familie.

2) Für die Leitung von Kindergärten.

Die Unterrichtsstunden beginnen Montag, den 9. October.

Anmeldungen von Schülerninnen werden täglich von 8—4 Uhr, Eimontstraße 10, 2 Treppen, entgegengenommen.

Der Vorstand.

Henriette Goldschmidt, Vorlesende,

Eimontstraße 10, 2 Treppen.

## Deutsche Schneider-Akademie,

Zrommen, Nr. der Gleiche 3, neben der Centralhalle,

bildende und gründliche praktische Ausbildung in der

Damen-schneiderei und Wäsche.

Zuschneide-Curse: b. Damentallen, Jackets, Mäntel u. nach deutschem,

Wiener, Pariser u. Engli. Styl. Prospekt gratis im Bureau. Separat. Curse

für Privat-Schneiderei für Schönheitssachen u. prakt. Arbeiten von

50—60 ab. Keine Nebenausgaben. Die Direction.

### Akademisches Lehr-Institut für Damenschneiderei.

Einzig preisgekröntes Schnittzeichen-System.

Tagess- und Abend-Curse in der Damenschneiderei, Kinder- u. Mäntels-

Confession.

Separat-Curse für Schneiderinnen, wie praktische Arbeit. Antritt jederzeit.

Auffällige Prospekte gratis und frisch.

Neumarkt 1. Frau A. Mann.

### Schneiderei-Unterricht

A. Kleinempel-Schnellbach,

Vorjungstraße 5, parterre. — Bestehen seit 1878.

Höchst praktische u. theoret. Anleitung an bestechendem Kämml. Damens- u. Kinderpuderode,

den neuen Weben entsprechend. Schnittzeichen u. Schnittm. nach Normal-Schnitt.

auch extra. Curve von 1—3 monatl. Dauer und über Sonnabtage bei möglichem Honorar.

Abnahme zu jeder Zeit.

D. O.

### Tanzunterrichts-Anzeige.

Gebreit's Familien und weichen Unterhosen sind durchgängig zur ergebenen Anzeige, so

daß meine diejährige Winter-Tanz-Curie für Damen und Herren am Dienstag, den

10. October, bei Sonntags-Rathaus-Curie am Sonntag, den 13. October,

beginnt. Weihachten-Kundungen schließen täglich von 11—12 Uhr, oder abends ab 10 Uhr persönlich entgegen. — Privat-Tanzunterrichts. Nachhilfe, besonders für

Wölker, welche nach Weihach überzeugt. Für Konzerte, Quodille à la cour, Dienst

Thellachter genügt. Hochachtungsvoll.

Gust. Engelhardt.

Cost und Wohnung: Turnerstr. 5, viereckig der Hälfte. Turnhalle.

Reitunterricht

täglich von früh 7 Uhr an, insbesondere auch Abends von 7—8 Uhr. Für Damen

Mittags von 10—11 Uhr. Für ältere Reiter jeden Dienstag und Freitag Abends

von 6—7 Uhr. Sonnabend von 8—9 Uhr eines Mannes.

Leipzig, Kramerstraße 5.

J. Bujarsky Nachf.

Ernst Nock,

Universitäts-Stallmeister.

Dr. F. Werder's Uebersetzungs-Bureau Leipzig  
(seit 1866 Rittergasse 5) ist vom 5. October an Lampenstrasse 2, I.

Hierzu vier Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage von der Dampfbräuerei Kleinzschöcher.

### Fortbildungscourse f. j. Kaufleute

und Gewerbetreibende zu Leipzig.

Centralstraße 5. — Gegr. 1860. — Gegenüber der Centralhalle.

Beginn der neuen fachwissenschaftl. Unterrichtsweise (Tages- u. Abendcours) des

9. u. 16. October C. — Garantiert gewissenhafte Ausbildung.

Vorläufige Erfolge und Referenzen. — Bewährte Fachlehrer. — Prospekt gratis.

E. Schneider.

### Gesangunterricht,

sowie vollständige Ausbildung für Oper u. Concert durch

Kammerjäger Carl Dierich, Pfaffenstorfer Straße 11, III.

Seine Niederlassung als  
prakt. Thierarzt  
in Leipzig, Yorkstrasse 13, part.  
setzt hierdurch an  
**Theodor Rund,**  
app. Thierarzt.

**Harlemer Blumenzwiebeln.**  
Weisen vorherigen Kunden preis hiermit ergeht, da ich weiter zur  
Stelle eingeschritten bin. Blumenzwiebeln empfiehlt mein großes Lager vorzügliches  
Hyazinthen, Tulpen, Crocus,  
Tazetten &c.

sur Topfultur und in Gläsern  
an den billigen Preisen. So auch Rosenzweige in Blumen für den Garten in  
allen Sorten, das Campanula mit 8 Mk.

Mein Stand ist am Markt vis-à-vis dem Bühnenwölfe Nr. 12.

Um gütigen Auftrag bitten.

**F. Dammann,**

Kunst- und Handelsgärtner aus Berlin.

Fabrik schnelltrocknender  
**Fußboden-Lack-Farben**  
von Gsw. Sturm, Schaudan a.E.  
Die von mir fabrizirten Lacks mit Farben, reichern sich  
nicht nur durch Schärfe, Harz, Glas und Gummi, sondern auch  
durch verschiedene Zusätze, welche die Farbe noch schöner machen.  
Ganz neue Produkte, welche die Farben doppelt so hell und  
durchdringend machen, wie durch das alte System. Der Preis ist  
nicht höher als der alte. Der Lack ist durch verschiedene Zusätze  
mit Farben, welche die Farbe besser machen, wie z.B. 1 kg.  
man darf von mir Materialkarte. Wir nicht zu haben, verlangt  
Vorbestellung.

Vertreter bei Verkaufsstellen gesucht.

**Neumayer's patentirte Aluminium-Tageslicht-Reflectoren**

erzielen helle Blüme bei Tag: Sommer, Composita, Gabriele,  
Ritter, Wertheimer, Schnecken, Rosen, Nelken u. Co. zugleich.  
Unverdorbnige Garantie. Prospekt gratis und frisch.

Vertreter: Wilh. Bassler, Berthestraße 5, I.

### Gasöfen D. R.-P.

von der Stadt Brüssel als bestes System ausprobiert und mit  
6000 Frs. prämiert; neuerdings wesentlich vervollkommen;  
15000 in Betrieb.

#### Höchster Nutzeffekt.

In jeder Größe und Stilart, mit Eisen- und Majolika-Metall.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Fabrikant des Aachener Badofens für Gas.  
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Neu! Höchst praktisch für Jedermann! Neu!

Preis 2 Mark pro Stück  
inclusive Locher und Register, ab  
hier exclusive Emballage.

Wiederverkäufer höchst Rabatt.

Ablege-Mappen  
mit Futteral billigst.

Vorlage vor jedem anderen Briefordner: Bogenware, Handhabung,  
Locher und Ordner zusammenhangend, ca. 800 Briefe fassend.

Jeder Brief steht ganz nachzusehen, ohne vorliegende von der

Stelle zu bewegen.

### Ia. Englische Anthracit-Nusskohlen

liefern ab Wallwitzhafen

Ed. Blumenfeld, Hamburg, Dovenhof 27.

**Emailliertes Kochgeschirr.**  
Größtes Specialgeschäft und Fabrikat.  
Verkauf und Gewicht zu unvergleichlich billigen Preisen  
unter Garantie der Qualität.  
Große Lager in: Elvers, Reichen, Lübeck, Gottlieb, Zehren,  
Lübeck, Borsigwalde, Weißensee, Radebeul, Stötteritz u. Co.  
Email-Schichtung.  
Umtausch gern gestattet.

Hermann Bocher,

Hauptgeschäft: Reichsstraße 26.

In den hinteren Räumen des Engels-Lagers fortwährend Verkauf verschiedenster Sachen zu dem spottbilligen Preis von

40 Pf. per Pfund.



### Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk Z. Mengen.

Preisgünstig auf allen beschickten Ausstellungen.





**Altes Gewandhaus.**  
Donnerstag, den 5. October, Abends 7<sup>h</sup>, Uhr  
**Erstes Concert**

von  
**Carl Halir**

unter Mitwirkung der Capelle des Königl. sächs. Inf.-Bata. No. 107.  
Leitung: Herr Kapellmeister Hans Sitt.  
Programm:  
1) Beethoven: Violin-Concert. 2) Brahms: Violin-Concert. 3) Paganini: Violin-Concert (Dürk).  
Eintrittskarten für gutes, Fünft & 3. Kl., wogen. & 1<sup>½</sup>. 4 sind in der Klein'schen Kunsthandlung, Neumarkt (Telephon Amt II, No. 2155) zu haben. Karten für Schüler des kgl. Conservatoriums in der Kunsthandlung Franz Jost, Peterssteinweg 1, für die Herren Studirenden der Universität beim Castellan Heissel.

**Wurzen in Sachsen**  
(Hôtel Victoria)  
**Luther-Festspiel**

von Dr. Hans Herrig.

Kalender von 120 Wurzener Bürgern und Einwohnern. Größe: 16x24 cm. Glänzende Ausstattung.

Tage der Aufführungen:		
Dienstag,	5.	Abends 7 <sup>h</sup> Uhr.
Mittwoch,	6.	
Donnerstag,	7.	
Freitag,	8.	Rathaus.
Dienstag,	10.	Abends 7 <sup>h</sup> .
Mittwoch,	11.	
Donnerstag,	12.	
Freitag,	13.	
Samstag,	14.	
Dienstag,	15.	Rathaus.
Mittwoch,	16.	
Donnerstag,	17.	
Freitag,	18.	
Samstag,	19.	
Dienstag,	20.	Abends 7 <sup>h</sup> .
Mittwoch,	21.	

Zauer der Aufführung 2<sup>½</sup> Stunden.  
Zwei Hofführung bietet das ganze Gespiel. Bestellungen auf Einschlüsse bei Herrn Kaufmann Schreiber.

**Ankündigung.**

Mehrheit an mich eingangenen Aufforderungen folgend beobachtige ich in diesem Winter

**20 öffentliche Vorlesungen**  
über  
**die neuere Deutsche Literatur**

(17., 18. und 19. Jahrhundert)

zu halten. Die Vorlesungen finden wöchentlich ein Mal und zwar

**Mittwochs von 5—7 Uhr**

im Zeichensaal der I. Bürgerschule (Anfang rechts 1 Treppe) statt und

beginnen Mittwoch, den 18. October.

Eintrittskarten für sämtliche Vorlesungen 20 M. für eine einzelne Vorlesung 2 M. sind in der Fleischer'schen Buchhandlung, Universitätsstraße 3a, und beim Castellan der I. Bürgerschule zu haben.

**Dr. Carl Heine.**

**Aquarelle-Auction.**

Im Saale der **Bauhütte, Schulstr. 1b**, sollen Freitag, den 6. October, von Vormittags 10 Uhr an, 164 Aquarelle (Marines und Strandbilder in 4 versch. Größen, gemalt vom dänischen Marinemaler Viggo Hoff) öffentlich versteigert werden.

Die Bilder sind von Dienstag, den 3. October, ab täglich von 7.11 bis 1 Uhr in obengenannten Orte zur Ansicht ausgestellt.

**Patentpapierfabrik zu Penig.**

Wir laden hiermit die Ritterliche untere Gesellschaft zu der am Dienstag, den 24. October v. Vormittags 10<sup>½</sup> Uhr im großen Saale der Tresdener Handelskammer, Wallstraße 23 zu Tressen abzuhaltenen

**einundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung**

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1892 bis 30. Juni 1893.

Die Legitimation besteht Teilnahme erfolgt in Gem. §. 18 des Statuts durch Besitzgang der Ritter, über der Depositenkasse über bis bei einer öffentlichen Schärfe oder bei der Gasse des Geschäftshaus in Penig, oder bei den Banken Becker & Co. in Leipzig, Tressdener Bank in Tressen und Berlin unterliegen Rollen (ohne Gepäckzölle), und kann bei den gebrochenen Rittern und der Geschäftsschärfet der Direktion 10 Tage vor der Generalversammlung in Empfang genommen werden.

**Zugangsordnung:**

1) Vorlage bei Geschäftsschärfet und bei Rechnungsabteilung auf das Geschäftsjahr 1892/93.  
2) Bericht des Aufsichtsrates.  
3) Rechenschaft über Vermehrung der Bilanz und Vertheilung des Gewinnes.  
4) Renten-Erfüllung.  
5) Rechenschaft über Annahme neuer Statuten an Stelle der zur Zeit geltenden.  
6) Haushaltserörterungen.

Am 17. des Statuts kann über Artikel 5 der Tagesschreibung die Generalversammlung nur befürworten, wenn mindestens der vierte Theil des Aktienkapitals vertreten ist.

Penig, den 28. September 1893.

**Patentpapierfabrik zu Penig.**

Die Direction. Der Aufsichtsrath.

Schinkel. Casterl. Carl Schlosser, & Söhne.

**Capitalanlagen**

in Staatspapieren, Prieritaten etc., sowie alle sonstigen in das Bankfach einschlägigen Geschäfte vermieten wir zu konstanten Bedingungen.

**Schirmer & Co., Bankgeschäft,** Grimmaische Straße 4.

**Thuringia,**  
Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Die Geschäftsstelle der Generalagentur Leipzig befindet sich

am 1. October ab nicht mehr Ritterstraße Nr. 19, Innenraum

**Löhrstraße 4, 1. Etage.**

**Landwirthschaftliche Feuer-Versicherungs-**  
**Genossenschaft im Königreich Sachsen.**

Geschäftsausweis auf die Zeit vom 1. Januar bis

30. September 1893.

Versicherungssumme am 1. Januar 1893 . . . . . Mark 371.665.751.—  
Zugang an Versicherungssumme im laufenden Jahre . . . . . 56.413.821.—  
Prämien- u. Gebühren-Einnahme im 30. Sept. . . . . 558.708.10  
Schädenvergütungen für eigene Rechnung i. lauf. Jahre . . . . . 184.921.76  
Gesamtvermögen am 1. Januar 1893 . . . . . 946.559.70

**Versteigerung.**

Donnerstag, den 5. October 1893.

Vormittags 10 Uhr, im Versteigerungssaal bei Hugl.

Unterschrift des

1. Gutsherr, 1. st. Grabstein,

1. Edelsteinkunst, 1. Bierdruck-

apparat, 1. Darr. Schlosser,

Stabel u. s. s. s.

gegen leichten Baupreis mittheilend

versteigert werden.

Penig, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

Der Gerichtsgericht

beim Königl. Amtsgericht befürbt.

Zeitung, den 3. October 1893.

&lt;p



# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 506, Mittwoch, 4. October 1893. (Morgen-Ausgabe.)



**Die schneller Transport vorzüglicher englischer Pferde**  
in nur einigen Tagen wieder eingetroffen. Es befinden sich darunter  
**Jagd- und Reitpferde,**  
sowie **Vollblüter zu Rennzwecken.**  
Die Pferde stehen in kleinen Ställungen zur get. Auswahl.  
In ca. 8 Tagen wird ein weiterer Transport Wagenpferde eintreffen.  
Leipzig. **J. Bujarsky Nachf.**

Ernst Sack,  
Universitäts-Steilmaster.



**Leipziger Tattersall.**

**Reitinstitut. Ed. Schupp. Pferdehandlung.**  
Große Auswahl Reit-, Jagd- und Wagenpferde stehen in kleinen Ställungen.  
Gitterstraße 23—24 zu billigen Preisen unter Verkauf.



heute Mittwoch, den 4. Okt., lange ist mit einem großen frischen Transport hochstet gespannt.

**ungarischer Luxus-, Reits- und Wagenpferde**  
leichten und schweren Schlägen, in allen Farben u. Größen  
auf. Pferden stehen unter beliebter Garantie zu äußerst  
billigen Preisen zu verkaufen. **J. Rosenthal.**

Leipzig, Gitterstraße 80.

Bei uns sind mehr als 100 Pferde, darunter ein doppelstelliger Goldpreis, zu verkaufen.

Es reichen mit voller Garantie einige neue und gebrauchte.

**Gas-Motore, Heissluft-Motoren,**

**Gas-Motoren mit Pumpe,**

**Heissluftpumpmaschinen** bei

**H. Schlag, Fleischmark 4.**

Ein 4-pferdiges leiseesender

**Zwilling-Gasmotor**

bei Moritz Hille in Dresden gebaut.

ist wegen Aufstellung einer höheren Wagnisse bislang zu verkaufen und noch ca. 8—10 Tage im Betriebe zu leben.

F. Kutsch, Leipzig, Gitterstraße 1.

2 HP. Gas-Motor.

Wegen Bergreise des Betriebes ist ein ganz neuer, nur 1 Jahr alte Reise zu Gebrauch passender Gas-Motor 2 HP. preiswert zu verkaufen.

**E. Dienst, Schloss,**

Lange Straße 1.

**Billig zu verkaufen:**

1. fahrbare 6—8 pf. Zwillingsscomobile,

14 cm Breite, 4 Räder, überdruck, feste Wagen 1200 A, im besten Stande.

1. Blasbahn 1 m 20 cm, aus Blech, durchgehend, fast neu, 500 A. frische Wagen, im besten Stande, 1. 4-fach, Pumpmaschine, sehr gut erhalten, 400 A. Alles sofort lieferbar gegen Cash abgenommen.

Richt. Beyreuter.

Werkzeugen und Reparatur-Werkstatt, Kommandat in Sachsen.

**Büdrolle, A. Hohl, Rauch, Seiden, 44.**

Wegen Löschfall ist eine noch in guten Zustand befindet. Preisbahn soll das ganze Vorstellungswert präsentieren zu verkaufen ist noch innere Abteilungstruktur, 20.

1-St.-Ostern-Rohrholz, 1. Pfosten, Et. 64, L.

zu verkaufen 1. R. runder Berliner Pfosten, Et. 10 A., Pfosten 1, beim Kunden.

Bretterumrande, Samm. neu, 1. Solier pachten, sonst Wagnisse Et. 14.

Ein sehr g. Sandbahn zum Tiefen, wie

Gestalt, für 70 A. zu verl. Qualität, 1. v. z.

**Abruch!**

**Billig zu verkaufen**

Königplatz 15 in Leipzig

150.000 kg Mauersteine, 30.000 Mauer-

steine, 30.000 Ziegeln, Schiefer, Platten-

steine, Gusssteine, Ziegel, Rohrsteine, Ge-

hältnisse, Spalten, Rahmen und

Gelenksteine, Bretter, Thüren, Fenster,

Gewerbehof, s. l. m.

Sehr g. Sandbahn, 1. Herren-Sattel

bedient, Reitpferd, Reitpferd 12.

Einige wenige g. Sandbahn, Pendelstahl

u. offene Wagen stehen zu verl. Richt-

straß 25, nahe am Königplatz, Et. 10.

Rechte Hohl-Schäfte, leicht, Tassenförmige

Wagen und 1 ge. Kreis, Kreis verlaut.

Giebelsteine 4, Werrmann.

Fröhligsche, Rohrwerke, Dampfmaschinen, 4 Meter 820 cm 10 mm dic, billig

zu verl. W. Gundelsieb, Reitpferdstraße 21.

Gondwagen, Regale, et. Küste u. Berge,

zu verl. Et. 35, nicht billig.

40 Pfund u. Schießwagen Siedlungstr. 43.

20 Pfund u. Schießwagen Siedlungstr. 55.

Fahrer! Fahrer!

Keller Gelegenheitskaufl.

Wegen sorgfältiger Seiten verlautet einen

hohen Sicherheit, keine deutliche u. aus-

reichende Sicherheit zu nachstehenden Preisen:

„Sattel & Sattel“, höchst 350, jetzt 250 A.

„Reiter“ 375.—300.—

„Reiter mit Sattel“ 300.—240.—

„Reiter Sattel“ 350.—275.—

„Reiter ohne Sattel“ 300.—190.—

„Reiter ohne Sattel“ 300.—210.—

Die Bilder sind mit seinem 90er Durchm.,

Großm. et. Continental-Mühle aufgestellt.

Ein geraschtes Bild von Bogen, Stengen

gegen Bogen, Seile, Bogen, Stengen, Stengen.

Wilhelm Vogt, Leipzig, Gitterstraße 47.

Ein Bilder Billig zu verlauten Küchen, Küchen Et. 30, W. Karth.

Querschnitt-Messer (über 10), wie nur

für 200 A. zu verl. Richt. 17, Cigarrengrif.

## 5000 Mark

gegen absolute Sicherheit zu 6% Risiken  
u. Provision sofort und Preisband zu leisten  
geht. Rückzahlung nach Urturtafel.

Offices unter L. 6 Exped. d. Bl. erben.

4—5000 A. als 2. Kap. sofort zu

leiten gelingt noch unter Branche. Nach  
Börsliche Straße 20, Hof Seutterstraße, oder  
2. Blasgasse, Wittenstraße 50, part. nicht.

Geschäfts-Capital.

Gute für ein älteres, höchst rentables

Geschäft bezüglich Vergleichung des Betriebs-

capitalis.

3—4000 Mark

bei hoher Vergütung u. ganz vorzügl.

Sicherstellung. C. Weißer, cont. hypo-

theorie, Wittenstraße 21, erben.

2000—5000 event. 7500 bis

15.000 A. und 20.000—30.000

event. 40—50.000 A.

beschäftigt sich auf meine sehr geringen

Belastungen, sehr gut und anhaltendes

Capitalistisch ist, ohne Betrieb, kein

gewinn, kein Gewinn, kein Gewinn, kein

Gewinn, kein Gewinn, kein Gew

Ein Fabrikations- und Verkaufsstelle.  
Jede fügt sofort einen gewöhnlichen

## Lageristen,

der mindesten ähnlichen Voraus befleißt,  
der lächerlich und flott arbeitet, vor dem aber  
zu kleben, ob auch leicht empfinden ver-  
leiht. Der Besucher mit angebrachten Ei-  
genheiten, um nichts vom Kellerei entlassen,  
findet Berücksichtigung.

Oftmals unter L. 15 in die Expedition  
dieses Blattes erheben.

## Ein jüngerer Schreiber (Expedit)

wie von einem kleinen Spezialist-Behälter  
zum beständigen Nutzen gefüllt. Oftmals unter  
0. 89 d. Bl. Katharinenstraße 14.

Gemeinsamer Schreiber, w. auch leicht Ver-  
puffung ausführen hat, der sofort, öffnet,  
unter K. 172 Expedition d. Bl. erheben.

## Schreibergesuch

Gefüllt zum beständigen Nutzen ein junger  
Mann von 16—20 Jahren, der eine gute  
Handschreiber leidet und berücksichtigt ist  
einfach, leicht solche wie den Schreibergesuch.  
Oftmals unter L. 35 Expedition d. Bl.

## Ein lästiger Lithograph,

bewohnt in Thoms- und Weimarstr.,  
sofort gefüllt. Oftmals mit Geball-  
ausprägungen unter Beifüllung von festig-  
festigem Schleim erheben.

### Otto Henning, Greiz,

Dobitz u. Schneiderschule.

Greiz, Weichmesserstr. 1. Bestand, w. im  
Stadtteil W. das Personal zu bestimmen, in allen  
Hab. firm. findet Schreiber. Off. J. C. 255  
Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

## Schriftsteller,

welcher geglückt im  
Berichterstattungen

intelligent sein mag. Oftmals mit Begeis-  
terung, w. Schreibschule, am. A. M. 78 an  
Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

## Ein Schreiber wird gefüllt

Greiz, Kurze Straße 19.

## Ein thätiger Metalldrucker

finde Stellung in der  
"Ges. Brauereien-Gebiet Burgau"  
(vorm. K. A. Seiffert).

## Ein Klempner gefüllt

Königsl. Kupfer- u. Messingstr. 21, S. pt.  
Täglich Tropfdrucker auf Zäh-  
und Zahnschraube lädt bei dichten Löchern  
Blasen. L. 6.

Franz Bach, Domdruckerei.

## Ein Goldschmiede gefüllt

Weichmesserstr. 6.

## Einer tüchtigen Druckereigefüllten

lädt für sofort  
Moritz Gerold, Reichsstraße 2.

## Eine tüchtige Weichmesserin lädt für

Goldmünzstr. Gebe, Zimmermann,  
Mädchen. Pianoservice.

## Eine Schneiderin gefüllt

Königl. Kupfer- u. Messingstr. 26.

## Tägliche Schreiber

suchen für beständige Arbeit  
Knobloch & Knappe,  
Giersberg, S.-N.

## Zimmerleute schafft an

Händler's Bad.

## Ristenbauer

sucht in L. Gobitz,  
Poststraße 10.

## 3. Glasereihäfen sucht

Ernst Heintze, Glasmacher,  
Leipzig-Gohlis, Rosenthalstraße Nr. 9.

## 1 Glasergefäß sucht Zwenkau,

Martinsstraße 300b.

## Täglicher Kürschnergesell

sucht nach Würzburg gefüllt. Guter Sohn  
und Reifeprüfung benötigt.

## Wit. Beutinger sucht nach bei

Barthélémy Lomer, Leipzig, Brühl 42.

## Tapezierergesell gefüllt

gesell. Kreuzer, 20, I. Nob.

## Kaufleute-Beifüllung

sind zum sofortigen Antritt in einem ordn. Magazinier auf beständigen

## Wit. Beutinger sucht nach bei

Barthélémy Lomer, Leipzig, Brühl 42.

## 15 tüchtige Maurer

werden zu Putz- und Ausbauten am

## Seminaries

Rosily sofort gefüllt.

## Bentig. Bernhard, Strudel, Sonnenh.

Gefüllt Baumwollz. Weißes Reichsstr. 1, IV.

## Schuhmacher auf Witterheit gefüllt

Reichsstraße 24, O. Taubert.

## Tägliche Koch

sucht auf Witterheit, finden auf Wirt-

## Spitzen, C. F. Freyer.

einen tüchtigen Schuhmacher auf Wirt-

## Amand & Schulze,

Reichsstraße 23, S. G.

## Guter Holzschnitzer anbietet sofort

C. Schreiber, Weißstraße.

## Ein Schneider a. W. gesucht Handels-

gesell. L. 25.

## Kocharbeiter,

zur sehr frühe, auf dem Platz steht

Friedrich Meyer.

## Schaffner, unverh. 1000 A. Gontor, u.

Georgstraße 16, 2. Et.

## Gef. Frisch. Buhfett. (G. St. Reichsberg 25, L.

## Gut folgenden Arbeitern sucht einen

Lehring.

Medicinal- u. Trachtenhandlung en gros  
an detail C. H. Schmidt Nachf.,

## Orlitz i. Thüringen.

## Eine Weißerleiterin wird angenommen b.

Wolffm. J. Türke in Weißig, Brühl. 9.

## Rellner-Vehrung

Bei folgtem ganzen Bereich gefüllt. Ver-  
fälle maß von der Fortbildungsschule bereit-  
steht.

Conditorsi Weinstraße 17.

## Verkäuferin I. Hoffmann, Brühl 30.

Ein gebürtiges Hausmann erfüllt  
Ritterstraße 5, im Reichsamt.

## Suche zum sofortigen Auftritt eines

Dieners

(jenes Schwerter). Nur Sohne mit vor-  
züglichem Benehmen wollen sich machen.

von Eysner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Stellenvermittlung (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## täglicher, junger, verbeitsfähiger Mann

zweier Kinder, welche mit Werken umgeben  
sind, nach sofort gefüllt. Derselbe muß  
aus modernen Gütern den Haushalt übernehmen.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

Ein

## gebürtiges Mädchen

zur Pflege eines Kindes, welche mit Werken  
umgeben sind, nach sofort gefüllt.

E. Gossner, Weinhändlerstrasse 17, III. R.

Cohen, S. Sohne.

## Verkäuferin (Industrie, Verberste 20.)

&lt;p







## Circus Variété, Alberthalle

Leipziger Krystall-Palast, A.-G.

Allabendlich während der Michaelis-Messe

### Künstler-Vorstellungen.

Troupe Leopard mit der singenden Luftfee

### Neu! Miss Selina. Neu!

Grossartiger Erfolg. Bis jetzt unerreichte Leistung.

**Miss Selina** ist die einzige Dame der Welt, welche diese Produktion aufführt.

singt mit guter, reiner Sopranstimme in 5 Sprachen während ihrer schwierigen gymnastischen Production.

### Neu! Miss Brillantine Neu!

Serpentin-Tänzerin eignen Genres, mit Bildereffekten und grossartiger Beleuchtung.

Mr. Tom Belling, Original-August vom Circus Renz. Herr Schalkenbach mit seinem wunderbaren elektrischen Orchester. Mlle. Anna Held — Etoile de Paris — in ihrem Repertoire. Geschwister Andersen, 2 Damen, Doppelfussequilibristen. Rheingold-Trio, Hum. Herren-Gesangs-Tertett.

11 Uhr: **Ta-ta-ra-boom-do-ay!** ausgeführt von den six Staubens (die sechs Sonnenstrahlen), englische Tanz-Sängerinnen.

Aufzug 8 Uhr.

Preise des PIKES: Parquet num. an Tischen 1.50, I. Platz 1.4, II. Platz 75 4. Galerie 50 4. Loge u. Freudenloge ein Sitz 2.4, Logentribüne num. 1 20 4.

Die Tageskasse im Krystall-Palast ist von Mittwoch 10 Uhr an geöffnet und sind auch Billets im Vorverkauf für numerierte Parquetsitze, Loge und Logentribüne in der Cigarrenhandlung von Gust.

Kietz, Peterstraße, bis Abend 5 Uhr zu haben.

Das Rauchen in der Albert-Halle ist gestattet.

Im Theater-Saal die altrenommierten Leipziger Quartett- u. Concertsänger.

Auftritt des intern. Sopransingers Willy Wilson.

Bauern. Platz 75 4. Saal und Galerie 50 4. Billets an der Tageskasse.

Im Kuppelbau der Alberthalle: **Marine-Panorama** Grösste Sehenswürdigkeit. Von früh an geöffnet. Eintrittspreis 1.4. Die Betriebs-Direction.

### Hôtel de Prusse.

Am großen Saal, Ganggang Kurzprinztheater. Mittwoch, den 4., und täglich nur bis Sonntag, den 8., Abend 7.15 Uhr spielt der weltberühmte Prof. St. Bonan, internationaler Künstler u. auf seiner Durchreise Bunder, Sanden und musikalische Vorstellungen, welche Progessiv viele neue Szenen bringt und stets überzeugend wird. Bereitst der Bühneneinsatz beim Vorster im Hôtel de Prusse und Bente an der Kasse zu haben. Preis: Sonntags ab 2.4, I. Platz 1.50, Loge 1.4. Sonntag, den 8., unübertraffbar leichte Späte.

Burgstraße  
Nr. 19.

**A. Bodenstein's** Neben dem Thüringer Hof. Weinausschank zu Engros-Preisen.

Morgen Donnerstag, Abend 8 Uhr,

### Grosser Quartett-Abend

(à la Koseck).

ausgeführt von Solisten des 106. Regiments.

Eintritt frei. Aufzug 8 Uhr.

Brühl 42.

## Gute-Quelle,

Altestes und renommiertes Spezialitäten-Theater Leipzig.

Parterre-Saal. Große Verpflegung.

Elite-Künstler-Specialitäten-Vorstellung.

Neues Personal. Kleine Preise.

**Har of Skay, Neger-Clown.**

9 Uhr. **Die singende Luftfee.** 9 Uhr.

Aufzug 7.15 Uhr. **Entrée 50 Pf.** Abend 75 Pf.

**Familienbillets** gültig.

3 Stück 1.4 bis 6 Uhr. Eintritt am Bühnen. Bonus an den bekannten Zellen.

Weinduft. Weine. 3. Böhmisch Bier. Konzert der Tunnel. Komödie Humor. Aufzug 6 Uhr.

Trägt ein Gewicht von 1200 Pf.

**Wo gehen wir hin?**

Alle nach Hartmann's Rube, Zehnser.

Zum ersten Mal **Gespielder preisgestecktes Salons-Athletin** zum ersten Mal

Sehet **Fr. Agnes Schultz.** staunet.

Trägt ein Gewicht von 1200 Pf.

### Babelsberg,

Königsplatz 5. **A. Ackermann,** Königsplatz 5.

Täglich Auftritte der unübertrafflichen Zweiflügeligen Geschw. Semmi,

sowie des preisgekrönten Johannbretters.

**Mr. Lierhs.** Zum ersten Mal in Leipzig.

### Blaues Ross, Königsplatz.

Täglich während der Woche.

große humoristische und Gesangsvorführungen.

Tit. J. Vogel aus Hamburg. Uebertal grösster Erfolg.

Aufzug 3 Uhr. Carl Laeser.

Täglich große Künstler-Vorstellung.

Hotel u. Restaurant z. Wartburg, Rohrbach 10.

Hochzeitstag. Oswald Thiele.

### Café Germania, am Fleischherplatz.

Täglich Concert und Vorstellung.

Abend 5 Uhr.

### Stadt Mannheim, Burgstraße 13.

Täglich Concert u. Vorlage. 5 Damen, 3 Herren, pos. dem Theater.

J. Schleske.

Lang.

## Panorama, Rossplatz.

Zub.: Moritz Tietz.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube,

5 Billards, Garten, Kegelbahnen, Colonnaden, täglich geöffnet. Vorzügliche Biere in 1/2-Liter-Gläsern.

### Gravelotte,

Sturm der Garden und Sachsen auf St. Privat.

Gemalt von Prof. Emil Hünten und W. Simmler.

### Grösste Sehenswürdigkeit!

Geöffnet von Mittwoch 8 bis 9 Uhr abends.

• Elektrische Beleuchtung. •

Eintrittspreis 1 Mark, Kinder 50 Pfennige.

## Central-Halle.

Täglich während der Michaelis-Messe:

### Grosse Künstler-Vorstellung

Neu! **O. Lamborg** Neu!

Clavierhumorist.

Reichhaltigstes Programm, der Tradition der Centralhalle entspricht.

Concert-Aufführung 7.45 Uhr.

Vorstellung 8 Uhr.

Numeros Platz 3.4. Saal und Galerie 1.4.

Verkauf 7.30 Uhr in den bekannten Verkaufsstellen.

Restaurant Central-Halle.

Heute Mittwoch: Irish Stew. R. Caruso.

# Mariengarten.

Heute Schlachtfest.

Franz Schröter.

## Otto Teichmann's Restaurant,

Dorotheenstrasse 11, am Dorotheenplatz.

Heute großes Schlachtfest.

von 9 Uhr ab Fleisch und Fischwurst.

von 11 ab Klint- und Käsewurst mit Grütze und Kraut.

Großherziger Lagerbier, Münchner Löwenbräu, "Goldener Löwe".

## Restaurant Wildner,

Kramerstr. 3,

empfiehlt seinen  
vorzüglichsten Mittagstisch

Neue (Gummelleute) 2 Kr.

Neues (Gummibrotchen) 1 Kr.

## Sieben-Männer-Haus.

Vorzügliche Küche. Mittagstisch von 12—3 Uhr. Gruppe 1, Port. im Abonnement 50.— Prächtiger Saal mit Nebenkabinen und neuem Koncert-Raum zur Ablösung von Postkonzerten, Tänzen, sowie Feierlichkeiten jeder Art bei konstanten Bedingungen. Der Hochzeitstagsabend.

## Eldorado.

Grosser Mittagstisch von 1/2—2—3 Uhr.

Fleischsteiner,

Gänsebraten.

Stellvertretend für Lederjäger, Würstchoster, Schlosser Schmid

wie immer nur ganz frisch. H. Stamminger

6 Billards, 8 Stunden 30 Pfg.

## Carl Fehse,

Grimmstraße 3.

Heute von 5 Uhr ab:

## Speckfuchen.

Culmbacher Exportbier

von Math. Hering L. Culmbach.

## Gastwirtschaft Schöpfel,

3 Dorotheenstrasse 3.

Vorzügl. bürgerlicher Mittagstisch

60 und 80.— im Abonnement.

Heute Abend von 5 Uhr ab:

## Thür. Kartoffelpuffer.

## Zill's Tunnel.

Bringe hier durch meinen vorzügl.

## Mittagstisch

in empfehlende  
Grenzung.

partie & la carte, 1. Etage im Abonnement.

Heute Abend: Sauerbraten, Hammelrücken mit Klösse.

Biere exquisit.

Louis Treutler.

Heute Schlachtfest Unter Bürger Hof  
Bier vorzüglich.

## Kunze's Garten,

Johannisthal 9. Grimmstraße Steinweg 14.

Heute Schweinstuochsen.

Heute Bier.

Elsterthal L.-Schleussig.

Heute, sowie jeden Mittwoch

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Eisbein. Gose hochfein.

Maué's Gosenstube, Gr. Feuerkugel  
Neumarkt 3. Heute von 6 Uhr an: Speckküchen. Gose unverzerrlich.

## Knaben-Exercirschule

vor Friedr. Kunze.

Nebenbild: Schreinhaus, Krammerstraße 4, am Alten-

platz, und Klöppel's Saal, an der Kaiser-Wilh.-Str.

Die Exercirschule will ihre Schüler zu kräftigen,

stetigen und gesunden Knaben heranführen; besonders

Sorgfalt wird Knaben mit Gewichtsschleichen in Gang

und Haltung zu Theil.

Aufnahme finden Knaben vom 6. September an.

Anmeldeungen für den heutige beginnenden Winter-

cursus erbitte ich in der Wohnung Giselerstr. 34.

3. Stoge, oder in den des. Giseler.

Friedrich Kunze, Turnlehrer an der 6. Bürgerschule.

## Kaufmannischer Verein.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß unser Wintersemester am 1. October beginnt und Freitag, 6. October a. m., mit dem Vortrage des Herrn Prof. Dr. W. Busch endet.

Über „Königin Elisabeth“ eröffnet werden wird.

Zu den allseitigsten regelmässig Freitags stattfindenden Vorträgen sind und auch

heute in damselicher Vereinfachung solche hervorragender Gelehrten zu hören geworden.

Der Kaufmannsbund, welche den Preis haben, Fragen im Kreise unserer Mit-

glieder zur Verbreitung zu bringen, die das praktische Leben, Handel und Berufe berühren,

werden mit erhöhter Aufmerksamkeit und richten an alle untere gebräuchlichen Mitglieder

die höfliche Bitte, ehe sie nach einer Verhandlung ein Gespräch und Berathen zu leis-

zen und interessante Gelehrten zu helfen. Zum so oft an Montagen ein Kaffee von

sozialen und wissenschaftlichen Vorträgen häufig überwölbt Räumen noch bestens gegeben werden wird.

Die Club zur Pflege der englischen, französischen, italienischen und spanischen

Sprache beginnen ihr gesonderte Thüigien ebenfalls Anfang October, sowie auch die

Repetitionsstunde, in welchen sich Seide gesäßt werden können, deren Kenntniß dieser Sprachen den für die Club erforderlichen Grad noch nicht erreicht haben. Alles

Während ist auf den im Vorlesungsraum aufzuhängenden Ausstellungskästen zu erkennen.

Die gesetzliche und rechtliche Bibliothek, das über 100 Zeitschriften umfassende

Journalium, welche dem Hauptvereine unterstellt ist, Fortbildung seiner Mitglieder

im kaufmännischen und allgemeinen Wissen zu erhalten, in erster Linie diesen sollen, halten

wie der reichliche Bestand unserer Vereinsbibliothek aus Wünsche empfohlen.

Eine gut organisierte Kasse für Steckensammlung steht den Vereinsgenossen

unentbehrlich zur Verfügung.

Der den täglich gehaltenen Berichten sind große und schöne Räume in den eigenen,

1877 erbauten Hause unterstellt.

Bestiente (Principale oder Schülern) finden als ordentliche, Nichtbestiente

als außerordentliche Mitglieder Aufnahme in unserem Verein. Vergleichbare Ma-

nschungen möge man schriftlich an uns gelangen lassen.

Leipzig, im October 1893.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Beckonen Sonnabend Nachmittag eine Uhr.

M. Hölke gezeichnet, kommt der Seite. Geb-

habe Beileb. abzug. Handelskunde 1, III. r.

Kette mit Medaillon vert. Sonntag

Abend Katharinenvor. bis Königsplatz.

Bitte abzug. Katharinenvor. 12 p. Röder.

Vorl. am 1. 10. Werde ein Gesamtbrief v.

Person d. Abt. Salab. bis Blücher.; ge-

gen. abzug. Reinick. Streng. 30 p. im Laden.

Wer. Zeit. 10. 1. 10. Abt. St. Petri. Blücher.

ab. Röder. 10. 1. 10. Abt. St. Petri. Blücher.

Röder des Karo-a-Theaters 1 Goldstück

vert. Reg. Belahns. Sophiestr. 27. 10. 10. 10.

Seiter. Tschund. 10. 1. 10. Abt. St. Petri. Blücher.

als erheblichen Mitgliedern und den Kollegen

Dr. Gustav Adolf Barth,

Dr. Albert Gentzsch,

Hans Barth

als Selbstverständliches Mitgliedern.

Leipzig, im September 1893.

## Leipziger Anwaltsverein.

In Gemäßheit von §. 6 der Satzung wird hiermit bekannt gemacht, daß nach der für

das laufende Vereinsjahr erfolgter Wahl des Verbandes was folgenden Kollegen bestellt:

1) Justizrat Emil Birwinkel, Vorsteher,

2) Justizrat Fedor Schäme, Stellvertreter bestellt,

3) Dr. Oscar Langheim, Gürtler,

4) Justizrat Arno Liebler, Schriftführer,

5) Otto Emil Freytag, Stellvertreter bestellt,

6) Justizrat Emmerich Anschiitz,

7) Gustav Broda.

als erheblichen Mitgliedern und den Kollegen

Dr. Gustav Adolf Barth,

Dr. Albert Gentzsch,

Hans Barth

als Selbstverständliches Mitgliedern.

Leipzig, im September 1893.

## Leipziger Anwaltsverein.

Justizrat Birwinkel,

Vorsteher des Verbandes

Donnerstag, den 5. October, Abend 8 Uhr. Sitzung im Vereinsgebäude. Tagessitzung: 1) Bericht über die Delegationsversammlung in Dresden. 2) Bericht Martin und Siegert. 3) Bericht über den 8. evang. Kongreß (Vorl. 6. Bericht). 4) Bericht über die Eröffnung des neuen Schulgebäudes — warum darf sie nicht die Schule der Zukunft sein?

Donnerstag, 19. October, in Bonn's Saal: Delegationsversammlung des Herren Prof. Lützen aus Berlin. Nordamerika, erläutert durch einen 100 plänebaren Kapitän. Eintrittspreise für Mitglieder und deren Angehörige (der Preis 25.—) Donnerstag, 12. Oct., Abend 7—8 Uhr, Sonnabend, 14. Oct., Abend 5—6 Uhr im Vereinsgebäude.

D. V.

Turnerfest, den 5. October, Abend 8 Uhr. Sitzung im Vereinsgebäude. Tagessitzung: 1) Bericht über die Delegationsversammlung in Dresden. 2) Bericht Martin und Siegert. 3) Bericht über den 8. evang. Kongreß (Vorl. 6. Bericht). 4) Bericht über die Eröffnung des neuen Schulgebäudes — warum darf sie nicht die Schule der Zukunft sein?

Donnerstag, 19. October, in Bonn's Saal: Delegationsversammlung des Herren Prof. Lützen aus Berlin. Nordamerika, erläutert durch einen 100 plänebaren Kapitän. Eintrittspreise für Mitglieder und deren Angehörige (der Preis 25.—) Donnerstag, 12. Oct., Abend 7—8 Uhr, Sonnabend, 14. Oct., Abend 5—6 Uhr im Vereinsgebäude.

D. V.

Turnunterricht für Knaben und Mädchen vom 6. Lebensjahre an in der südlichen Turnhalle, Turnerstraße 2. Mittwoch und Sonnabend Nachm. von 3—4 Uhr für Knaben; von 5—6 Uhr für Mädchen. — Anmeldungen nehmen während jeder Übungsstunde die Herren Turnlehrer entgegen.

Jugendlichen Turnern im Alter von 14—17 Jahren empfehle mir den Besuch in einer „Allgemeine Schule“ deren Unterricht Mittwoch und Sonnabend, Abend 7—8 Uhr bestehen. — Anmeldungen nehmen während jeder Übungsstunde die Herren Turnlehrer entgegen.

Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig.

## Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig.

Mit machen andere Mitglieder durchgehend beratend beratend, so für leerstehende Wohnungen

Wassergeld nicht mehr zu zahlen ist.

Bei diesem Betrieb ist innerhalb der ersten 8 Tage des Kalenderwinters eines Monats vereinigte Anzeige der Herren 8 Tage der Monatsversammlung (Monatsblatt 18) eingetragen; die Meldung gilt nur für das Kalenderwintersjahr, sofern kein Antrag auf längere Frist gestellt wird, und ist in den ersten 8 Tagen jedes Kalenderwintersatzes so lange gültig, wie die Wohnung vermietet ist.

Am vorigen Nachmittag verschied plötzlich und unerwartet einer lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Journalist  
**Herr Johannes Lindemeyer.**

Die allen lieben Collegen, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.  
Um stilles Beisein bitten

**die trauernden Hinterbliebenen.**

N.B. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. October a. v., Vormittags 10 Uhr von der Capelle des Pathologischen Instituts aus statt. Wagen stehen am Begräbnisstange am Pathologischen Institut zur Benutzung bereit. Etwas so hützen etwas Blumenschmuck dasselbe ablegen zu wollen.

Heute früh 8 Uhr verließ schnell und unerwartet am Heringshof unter tragfähigster Eltern, Schwiegertochter, Brüder und Schwager, der Kaufmann Anton Worsch

in seinem Leben vollendet 33 Lebensjahre, was wir allen seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Nachdenken und Abschiede zeigen.

Etwas so hützen etwas Blumenschmack dasselbe ablegen zu wollen.  
Etwas so hützen etwas Blumenschmack dasselbe ablegen zu wollen.  
Etwas so hützen etwas Blumenschmack dasselbe ablegen zu wollen.

Die trauernde Witwe Alma Worsch geb. Jahr  
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaus,  
2. Oktobr, Wittenbergstraße 5, statt.

Heute früh 8 Uhr verließ nach längstem Leben unter guten Freunden, Brüder und Schwager

**Herr Gustav Pittschafft,**

was wir allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Nachdenken und Abschiede zeigen.

Leipzig-Stralitz, am 3. October 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 7/8 Uhr von der Beerdigungsstätte des alten Stralitzer Friedhofs aus statt.

Gestern Morgen 6 Uhr erlitt der Tod meine innig geliebte Gattin, unsere herzengste Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin

**Frau Elisabeth Meltzer  
geb. Dolzig**

von langen schweren Leiden.

Lieben Theilnehmenden widmet diese Traurkunde schmerzerfüllt  
Johannes Meltzer,  
gleich im Namen der schwerepröfenden  
Hinterbliebenen.

Die Trauerfeierlichkeit findet Donnerstag 11 Uhr im Trauerhaus,  
Kaiser-Wilhelmstraße 9, statt.

Gestern Abend 10/12 Uhr entstieß nach langem, heftigem Leidenskampfe unerwartet tragfähigster Sohn, Bruder und Schwager, der Journalist

**Frau Agnes verm. Schelbach geb. Herrfurth**

im 68. Jahre ihres ehrerbietigen und mildeartigen Lebens.

Im großen Schenke im Namen königlicher Hinterbliebenen um stilles

Beerdigung dienten Leipzig, Hallenstein 40, Paris, Groß-Eichstädt 10. October 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeierlichkeit findet am Donnerstag, den 5. October, Mittags 2 Uhr im Trauerhaus, Reichenstraße 45, statt.

Rath Augsburg. Stadtkirche warb heute unter Werbeschiller

**Herr Paul Lehmann.**

Witwer eines Gelehrten von mehr als 60 Jahren vor aus der Geschichte ein  
überlinger und seitige Witwachter, welchen wir hier ein treues Andenken bewahren werden.

Leipzig, 3. October 1893.

Die trauernde Witwe Alma Worsch geb. Jahr  
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaus,  
2. Oktobr, Wittenbergstraße 5, statt.

Heute Nacht 12 Uhr starb noch kurz vor  
aber schwerem Leben unter guter und ergiebiger  
Sohn und Bruder

**Bruno**

in Alter von 3 Jahren 8 Monaten 27 Tagen.  
Dies zeigen hiermit die Beerdigung am

Leipzig, den 3. October 1893.

Brüderlicher Ang. Blatt und Frau  
nicht überliefert.

Für den überlebenden Blumenhund und  
einevolle Begleitung auf dem Friedhof  
unsere lieben Wannen, Brüder, Schwager  
und Sohn, Herrn

**Robert Martin**

zeigen Ihnen aufdrücklichen Denk

**die Hinterbliebenen.**

Ruhestille vor Grabe unterstehen Ihnen

Sohn, Brüder und Schwager Wunsch

lagen wie Wünsche für die heilige Grabstätte  
und den reichen Blumenhaufen innigster Dank;

abschließen bei Herrn Robert Martin für

die wortreiche Worte am Grabe, den

schwinger. Wünsche für den erhabenen

Gefahr, sowie Herrn Dr. Höglund.

U. Klinger, den 2. October 1893.

**Familie Ulrich.**

Die Beerdigung unserer guten Tochter

**Elisabeth Rothe**

findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vom

Trauerhaus, Silenburger Straße 2, statt.

Sehr geehrte Herrn, Kaufmann in Goldeneck, mit Fr. Marie Schäfer bestellt.

Vernehlt: Herr Wolf Ulrich in Leipzig

mit Fr. Silvia Bergfeld in Goldeneck 1. S.

Herr Robert Rothe in Kreisfeld (O.-S.) mit

Fr. Clara Kleinbeck bestellt.

Gehorchen: Herr Hermann Kramer in

Görlitz ein Sohn, Herr Emilie Klemm in

Königsberg ein Sohn, Herr Heinrich

Wolfgang in Berlin-Charlottenburg ein Sohn,

Herr Otto Staude in Rauschenberg ein Sohn,

Herr Wilhelm Kühl in Dresden eine

Tochter, Herr Paul Südler in Dresden ein Sohn,

Herr Otto Schindler in Rauschenberg ein Sohn,

Herr August Klemm in Görlitz ein Sohn, Herr

Georg Klemm in Görlitz ein Sohn, Herr

Emilie Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in Görlitz eine Tochter,

Herr Dr. med. Carl Klemm in



